

Presseinformation

Flottenzuwachs: 9 Flugzeuge werden unter PROAIR Fahne betrieben

Filderstadt, November 2009

Zu den zahlreichen Business Jets, für welche sich die ProAir-Gruppe nun inzwischen verantwortlich zeichnet, gesellen sich seit Ende September 2009 auch zwei komfortable Hawker im privaten Management.

„Nunmehr operieren wir insgesamt acht Flugzeuge und im Januar 2010 folgt mit einer Challenger 300 das Neunte“, erklärt Elmar Monreal, Geschäftsführer der in Filderstadt – am Flughafen Stuttgart – ansässigen ProAir-Charter-Transport GmbH, stolz.

ProAir betreibt aktuell die Flugzeugmuster Learjet 31A, Challenger 601, Citation CJ1 und CJ2+ gewerblich auf dem deutschen AOC (Air Operator Certificate) D-150 EG der ProAir Aviation GmbH.

In privaten Managements befinden sich die Langstreckenflugzeuge Falcon 900B und 7x. Seit September nun auch jeweils eine Hawker 800XP und Hawker 850XP.

Neben der operativen Betreuung der Flugzeuge (Flugplanerstellung, Crewplanung, Einholung der Verkehrsrechte, Catering) kümmert sich ProAir vor allem auch um die technische Wartung der Flieger.

Für die Wartung der Flugzeuge zeichnet sich Christof Tereick verantwortlich, der in enger Zusammenarbeit mit dem Wartungsbetrieb Jet Aviation in Basel, sowie zwei anderen Werftbetrieben sämtliche Arbeiten kontinuierlich überwacht. „Bei neun Flugzeugen fallen pro Jahr mindestens vier turnusmäßige Werfttermine an. Nicht zu vergessen, was bei den täglichen Checks vor den Flügen festgestellt wird und sofort „behandelt“ werden muss“, so Christof Tereick, der aufgrund des Flottenwachstums durch einen weiteren technischen Supervisor ab Januar 2010 Unterstützung erhält.

„Das Vertrauen, das dem Aircraft Management Team damit zuteil wird, ist uns Ansporn für höchste Zuverlässigkeit und besten Service auch in der Zukunft“, verpflichtet Elmar Monreal sein Team.

ProAir
Charter-Transport GmbH

Echterdinger Straße 111
D-70794 Filderstadt

Fon +49(0)711 7 08 39-0
Fax +49(0)711 7 08 39-11
info@proair.de
www.proair.de

Er selbst, Georg Biesing (Geschäftsführer der ProAir Aviation GmbH), Harald Parma aus dem Sales-Team, die Operationsmitarbeiter sowie die Techniker kümmern sich um die Themen: Flugzeugkauf und -operation, Crew Management, Versicherungen, Wartung und technische Dokumentation, Emissionshandelspflicht und, auf Wunsch, refinanzierendes Chartermanagement.

„Mit dem personellen Zuwachs sind wir in der Lage weitere Flugzeuge unter Vertrag zu nehmen und deren Besitzern, den Service zu bieten, den wir mit der ProAir-Charter-Transport GmbH seit fast 14 Jahren erfolgreich praktizieren“, erörtert Monreal zuversichtlich.

Service heißt in diesen Fällen, nicht ausschließlich wunschgemäße Starts und Landungen der Flugzeuge, Service heißt hier vor allem, alle Besitzer der einzelnen Flugzeuge profitieren von der Operations und „Buying-Power“ der ProAir-Gruppe: „Mit einem einzigen Flugzeug, ob privat oder gewerblich genutzt, ist jeder Vertrag mit Mineralölkonzernen eine Farce und bedeutet, außer dem Besitz einer Tankkarte eigentlich gar nichts“, so Georg Biesing. „Neun Flugzeuge sind jedoch schon eine Zahl, die interessant ist. Günstigerer Kerosineinkauf, bedeutet günstigere Flugstundenpreise. Hiervon profitieren sowohl die „Owner“ selbst auf Ihren privaten Flügen sowie die gewerblich vermarkteten Flugstunden können auch günstiger angeboten werden, was eine höhere Nutzung bedeutet. Selbiges gilt für Handlingverträge an den Flughäfen. Komme ich nur einmal pro Jahr an einen Flughafen, so haben wir den Höchstsatz für Landung und Abfertigung zu bezahlen. Haben wir einen Rahmenvertrag kaufen wir auch diese Dienstleistung wesentlich günstiger ein und erhalten „Incentives“, die wir den Kunden gerne weiter geben. Das geht bis hin zu Hotelverträgen - so können wir unsere Crews teilweise in 5 Sterne Hotels unterbringen, die wir zum Preis eines Low-Budget Hotels buchen.“

Somit bietet die ProAir Gruppe immer größere Attraktivität, was den Betrieb von Flugzeugen angeht und auch der Ursprung des Unternehmens, das seine Wurzeln im Flugzeug Brokering hat, profitiert von den Synergien mit der eigenen Aviation.

„Den Service und die Erfahrung mit den eigenen Jets bieten wir auch für Flugzeuge, wenn 100 oder noch mehr Passagiere an Bord sind.“

Rundumbetreuung, die bei der Angebotsabgabe auf gewohnt hohem Servicelevel beginnt, den hohen Qualitätsanspruch in Sachen Catering weiter geht und bei der vor Ort Betreuung am Flughafen enden kann.“ berichtet Markus Ciravegna, Business Development Manager des Unternehmens. ProAir hat unter anderem in diesem Jahr den Zuschlag erhalten, den Car-Launch 2010 „VW Polo – Konferenz“ mit über 3500 gebuchten Passagieren fliegen zu dürfen.

„Wenn wir auch wirtschaftlich 2010 ein weiteres schwieriges Jahr vor uns haben, so sind wir auf alles vorbereitet und werden konsolidiert und motiviert an die Arbeit gehen“, schließt Elmar Monreal und bemüht sich telefonisch schon um einen weiteren wichtigen Management-Kunden.

Bildmaterial: © ProAir-Charter-Transport GmbH



Elmar Monreal,

geschäftsführender Gesellschafter der ProAir-Charter-Transport GmbH hat selbst einen Privatpilotenschein und kümmert sich vorrangig um das Thema Flugzeugverkauf und -management der ProAir Gruppe.

Pressekontakt bei ProAir:

Kerstin Mindermann, Telefon: +49. (0)711. 7 08 39 24,
presse@proair.de